

Berlin, 23.03.2023

Einsendung von Vorschlägen für den Waltraud-Netzer-Jugendpreis 2023

Liebe Mitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.,

für die Preisverleihung im Herbst suchen wir wieder Vorschläge für den Waltraud-Netzer-Jugendpreis! Ausgezeichnet werden junge Menschen, die sich auf besondere Art für ein respektvolles Miteinander in der Gesellschaft engagieren – zum Beispiel durch eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte oder durch vorbildhafte Initiativen gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Auch Projekte, die in diesen Bereichen spannende Formate in der Arbeit mit Jugendlichen entwickelt haben, können gewürdigt werden.

Weitere Informationen zum Preis und den Preisträgern der vergangenen Jahre finden Sie auf unserer Webseite unter http://www.gegen-vergessen.de/unsere-angebote/waltraud-netzer-jugendpreis.html

Kennen Sie jemanden, der diesen Preis verdient hätte? Dann wenden Sie sich bitte bis zum **31. Mai 2023** an die Geschäftsstelle von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., am besten per Mail (preis@gegen-vergessen.de). Um einen Vorschlag einzureichen, füllen Sie bitte das Vorschlagsformular aus. **Beschreiben und begründen Sie bitte Ihren Vorschlag knapp** (je 3-4 Sätze) und geben die Kontaktdaten (falls bekannt) an. Bitte senden Sie keine weiteren Anhänge ein.

In Ihrer Begründung können Sie sich gerne darauf beziehen, inwiefern das Projekt folgende Kriterien erfüllt:

- Projekte, die von Jugendlichen initiiert und durchgeführt werden bzw. Projekte, die sich ausdrücklich an Jugendliche richten, welche sich in hohem Maße eigenständig einbringen können
- Aktive Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und/oder Entwicklung einer lebendigen Demokratie
- Bürgerschaftlicher Einsatz
- Impulse für weiterwirkendes Engagement

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Ihr Team von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Vorschlag für den Waltraud-Netzer-Jugendpreis 2023

Wen schlagen Sie vor?		
Name:	Kontakt:	
Beschreibung: Bitte beschreiben Sie die Arbeit der vorgeschlagenen Person / des vorgeschlagenen		
Projektes, 3-4 Sätze		
Begründung des Vorschlages: Bitte begründen Si	e hier, warum Ihr Vorschlag den Preis erhalten	
sollte und inwiefern Ihr Vorschlag den Vergabekri		
(Vergabekriterien: Projekte, die von Jugendlichen initiiert und	d durchgeführt werden bzw. Projekte, die sich ausdrücklich	
an Jugendliche richten, welche sich in hohem Maße eigenstä		
Vergangenheit und/oder Entwicklung einer lebendigen Demo weiterwirkendes Engagement)	okratie; Burgerschaftiicher Einsatz; Impulse Jur	
,		
Dieser Vorschlag kommt von:		
Name:	Kontakt:	

Engagement für Demokratie

Auszeichnung



"Waltraud-Netzer-Jugendpreis"



Waltraud-Netzer-Jugendpreisträger 2021/22: Anna-Lena Schweizer, Carla Kassner und Emily Donald von dem Projekt "Der Tugendvogel" bei der Preisverleihung mit dem Vorsitzenden Andreas Voßkuhle, Foto: Felix Wachendörfer

Seit 2010 wird der "Waltraud-Netzer-Jugendpreis" verliehen. Ausgezeichnet werden junge Menschen, die sich auf besondere Art engagieren: zum Beispiel durch eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, mit der DDR oder durch vorbildhafte Initiativen gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Auch Projekte, die in diesen Bereichen spannende Formate in der Arbeit mit Jugendlichen entwickelt haben, können gewürdigt werden.





Engagement für Demokratie

Preisverleihung

"Waltraud-Netzer-Jugendpreis"

Der Waltraud-Netzer-Jugendpreis wird jedes Jahr im November im Rahmen der Mitgliederversammlung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verliehen. Mit ihm werden Jugendprojekte, die sich aktiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen und/oder die Entwicklung einer lebendigen Demokratie befördern, mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Der Waltraud-Netzer-Jugendpreis wird gestiftet von der Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verwaltungs GmbH. Diese übernimmt auch die Veranstaltungskosten der Preisverleihung.

Waltraud Netzer (1925-2001) engagierte sich über einen langen Zeitraum für die SPD in der Kommunalpolitik, unter anderem wirkte sie 20 Jahre lang als Bezirksrätin für München-Schwabing im Bezirkstag Oberbayern.

Vorschläge für Preisträger können an <u>preis@gegen-vergessen.de</u> gesandt werden. Die Vorschläge werden gesammelt, aufbereitet und der Jury vorgelegt, die aus dem Preisstifter und dem geschäftsführenden Vorstand von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. besteht.

Bislang wurden ausgezeichnet:

2021/22	Projekt "Der Tugendvogel"
2019	Schülerinnen und Schüler der Christiane-Herzog-Realschuhe Nagold
2018	Begleitprogramm zur Ausstellung "Deutsche Gerechte unter den Völkern" in Oranienburg und Zehdenick
2017	Projekt "überLAGERt" des Landesjugendrings Brandenburg e.V.
2016	Die Kopiloten e.V.
2015	Interkulturell-Aktiv e.V.
2014	Internationales Jugendworkcamp "Belarus" der Evangelischen Jugend Bünde-Ost
2013	Begegnungsprojekt der deutschen Schule Athen mit Schulen in Distomo und Kalavryta
2012	WorldCitizen e.V.
2011	Theaterprojekt "Mölln nach Mölln" des Vereins Miteinander leben
2010	Junge AG der Dokumentationsstelle der Pulverfabrik Liebenau





www.gegen-vergessen.de